

Einladung zur ordentlichen Gene- ralversammlung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee- Titlis AG, BET

Mittwoch, 19. Februar 2025, um 9.30 Uhr
im Hotel Terrace, Engelberg

Türöffnung 8.30 Uhr

TITLIS

Geschäftsbericht 2023/24



Unser Geschäftsbericht als Smart-Web-PDF:
www.titlis.ch/geschaeftsbericht

Inhaltsverzeichnis

- 4 Vorwort Verwaltungsratspräsident
- 6 Einladung/Anmeldung Generalversammlung
- 8 Organisatorisches
- 10 Traktanden
- 14 Beilage

Auszug Geschäftsbericht 2023/24

- 16 Interview CEO
- 18 Highlights
- 20 Kennzahlen
- 22 Aktieninformationen
- 24 Konsolidierte Bilanz
- 26 Konsolidierte Erfolgsrechnung

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, geschätzte Damen und Herren

Die Titlis Bergbahnen können für das Geschäftsjahr 2023/24 erfreuliche Zahlen präsentieren. Die Transformation des Geschäftsmodells des Engelberger Traditionsunternehmens ist in vollem Gange, das Neubauprojekt auf dem Titlis nimmt zusehends Form an.



Obwohl geopolitische Krisen das Umfeld prägten und sich die wirtschaftliche Situation schwierig gestaltete, können die Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG (BET) auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2023/24 zurückblicken. Dieses war, nebst dem weiter anziehenden Tagesgeschäft, geprägt von der Realisierung des Leuchtturmprojekts auf dem Titlis, in das die BET rund CHF 150 Mio. investieren. Für die Zukunft unseres Unternehmens. Für den Tourismus in Engelberg, der Zentralschweiz und der ganzen Schweiz. Das Projekt schreitet trotz einigen Herausforderungen wie geplant voran.

Begünstigt durch frühe Schneefälle bis ins Flachland und ausgezeichnete Wetterbedingungen über die Festtage und im Januar starteten die BET mit rekordhohen Frequenzen ins Geschäftsjahr 2023/24. Trotz viel Regen und zu warmen Temperaturen im Februar und März konnte der Winterbetrieb durchgehend aufrechterhalten werden – mit Ausnahme jener Tage, an denen der Titlis wegen heftiger Stürme geschlossen blieb. Wir konnten im Winterhalbjahr 607 258 Ersteintritte verzeichnen, was einer Steigerung von 7% entspricht. Besonders erfreulich entwickelte sich der Verkauf der Jahres- und Saisonkarten, der um über 20% zunahm.

Über das ganze Geschäftsjahr durften wir mehr Gäste auf dem Titlis begrüßen, die Anzahl Besucher stieg von 1 074 410 im Vorjahr um 3.7% auf 1 114 729. Zu diesem Ergebnis trugen nicht zuletzt die Gruppenreisenden bei, deren Zahl sich weiter erholte und um 14.8% von 307 723 auf 353 336 stieg. Einen Rückgang um 4.7% auf 358 484 mussten wir bei den Individualreisenden

hinnehmen, nachdem wir im Vorjahr mit 376 275 Gästen noch das mit Abstand beste Resultat unserer Geschichte erzielten. Hauptgrund für diesen Rückgang war der sehr verregnete Früh- sommer und Herbst. Trotzdem manifestiert sich die Tendenz, die wir seit Corona beobachten – nämlich, dass sich der Tourismus transformiert und sich das Gästeaufkommen von Gruppenreisenden hin zu Individualreisenden verlagert. Heute verzeichnen wir in den beiden Segmenten in etwa gleich viele Besucher, vor der Corona-Pandemie waren die Gruppenreisenden noch sehr deutlich in der Überzahl.

Im Geschäftsjahr 2023/24 erhöhte sich der Betriebsertrag von CHF 72.2 Mio. auf CHF 85.7 Mio., der Verkehrsertrag stieg von CHF 46.7 Mio. auf CHF 50 Mio. Der Betriebsaufwand nahm von CHF 48.9 Mio. auf CHF 55.3 Mio. zu – vor allem, weil sich der Personalaufwand von CHF 25.9 Mio. auf CHF 30 Mio. erhöhte. Um dem Fachkräftemangel zu begegnen, wurden Löhne erhöht. Für das Projekt Titlis musste das Logistikteam aufgestockt werden, die Geschäftsleitung sowie diverse Abteilungen wurden zukunftsgerichtet verstärkt. Grund dafür ist die erwähnte Verlagerung von Gruppengästen zu Individualgästen – die Abwicklung von 50 Individualreisenden ist naturgemäss viel aufwendiger als jene einer 50-köpfigen Gruppe. Für höhere Ausgaben bei Unterhalt und Reparaturen sorgte die starke Belastung der Infrastruktur durch den 24/7-Betrieb, der für das Bauprojekt unverzichtbar ist. Über das ganze Geschäftsjahr 2023/24 wurde ein positiver EBITDA von CHF 30.3 Mio. erwirtschaftet (Vorjahr CHF 23.2 Mio.), der Gewinn der BET stieg – nicht zuletzt durch den Verkauf der Parzelle im Steinacher für CHF 8 Mio. – von CHF 10.3 Mio. auf CHF 15 Mio. Da sämtliche Covid-Verpflichtungen zurückgeführt wurden, ist die Ausschüttung von Dividenden wieder erlaubt. Deshalb beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung, für das Geschäftsjahr 2023/24 eine Dividende von CHF 0.80 pro Aktie auszuschütten.

Der Verwaltungsrat legte seinen Fokus im vergangenen Jahr auf die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Obwohl die BET sehr gut aufgestellt sind und sich mit dem Projekt Titlis zielgerichtet für die Zukunft positionieren, können wir noch viel Potenzial erkennen, das besser ausgeschöpft werden soll. Die Schärfung der Strategie bezweckt, nebst den bestehenden Standbeinen mit den internationalen Gruppen- und Individualtouristen, den Besuchern aus der Schweiz und den Nachbarländern, gezielt neue Besuchersegmente anzusprechen. Die Strategie, die eine Angebotserweiterung für unsere Organisation mit sich bringt, wird an der kommenden Generalversammlung präsentiert werden. Eine Änderung erfolgt auch im Verwaltungsrat, wo wir mit Dr. Bianca Braun eine international bestens vernetzte Unternehmerin begrüssen dürfen. Mit Marco Russi nehmen zudem 25 Jahre internationale Tourismuserfahrung Einsitz im Führungsgremium der BET. Die beiden neuen Mitglieder werden Markus Thumiger und Guido Zumbühl ersetzen, bei denen wir uns herzlich für ihr Engagement in den letzten 13 Jahren bedanken.

Im Namen des Verwaltungsrats danke ich allen, die unser Unternehmen aktiv begleiten und unterstützen – unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die den Tagesbetrieb trotz den Herausforderungen durch das Projekt Titlis jederzeit aufrechterhalten, unseren Gästen, den Engelbergerinnen und Engelbergern, den Standortgemeinden, Behörden und Landeigentümern, den Geschäftspartnern und allen geschätzten Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Und bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, bedanken wir uns für Ihr Vertrauen in unsere Gesellschaft. In Ihrem Namen und Ihrem Sinne setzen wir alles daran, unser Unternehmen in eine gesicherte, erfolgreiche Zukunft zu führen.



Hans Wicki
Präsident des Verwaltungsrats

Einladung und Anmeldung

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Sie zu unserer ordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, 19. Februar 2025, um 9.30 Uhr im Hotel Terrace, Engelberg, einzuladen. Die Anmeldung zur Generalversammlung mit den Weisungen an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin liegt bei.

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmelde- und Vollmachtsformular für die Generalversammlung anzumelden. Die Zutrittskarte inkl. Stimmmaterial wird ab dem 10. Februar 2025 versendet.

Anmeldefrist bis 10. Februar 2025

Organisatorisches

Unabhängige Stimmrechtsvertreterin/ elektronische Weisungserteilung

Wenn Sie nicht persönlich an der Generalversammlung teilnehmen können, haben Sie die Möglichkeit, sich durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, MLaw Brigitte Scheuber, Rechtsanwältin, Alte Gasse 3, 6390 Engelberg, vertreten zu lassen. Dazu haben Sie folgende Möglichkeiten:

1. Elektronische Weisungserteilung

Auf der Vorderseite Ihrer Anmeldung finden Sie den Zugangscode und das Initialpasswort zur elektronischen Weisungserteilung. Sie können sich über <https://titlis.netvote.ch> einloggen. Beim ersten Einloggen werden Sie aufgefordert, das Passwort zu ändern. Die elektronische Weisungserteilung schliesst am 18. Februar 2025 um 12.00 Uhr MEZ.

2. Briefliche Weisungserteilung

Die entsprechenden Unterlagen und das Weisungsformular an die unabhängige Stimmrechtsvertreterin sowie ein Antwortcouvert liegen bei. Die Weisungserteilung muss postalisch bis am 18. Februar 2025 eingehen.

Ohne anderslautende Weisungen wird die unabhängige Stimmrechtsvertreterin gestützt auf die allgemeine Weisung den Anträgen des Verwaltungsrats zustimmen. Dies gilt auch für den Fall, dass an der Generalversammlung über Zusatz- oder Änderungsanträge abgestimmt wird. Vollmachten der Aktionäre, die ihre Vollmacht unterschreiben und ohne Bezeichnung eines Bevollmächtigten unserer Gesellschaft zustellen, werden ebenfalls der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin zugestellt.

Geschäftsbericht

Die wichtigsten Zahlen der Erfolgsrechnung und der Bilanz können Sie der Beilage entnehmen. Zudem kann der Geschäftsbericht 2023/24 unserer Gesellschaft unter www.titlis.ch/investorrelations heruntergeladen werden. Der Geschäftsbericht inkl. Revisionsberichte liegt zudem während 20 Tagen vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Wir bitten Sie, uns allfällige Fragen zum Jahresbericht, zur Jahresrechnung oder zur Unternehmung bis 10 Tage vor der Generalversammlung schriftlich zuzustellen,

damit wir Ihnen fundiert Auskunft erteilen können. Fragen senden Sie bitte an unsere Postadresse oder per E-Mail an titlis@titlis.ch.

Aktienregister

Stimmberechtigt sind ausschliesslich Aktionärinnen und Aktionäre, die am 10. Februar 2025 um 16 Uhr MEZ mit Stimmrecht im Aktienregister eingetragen sind. Anschliessend werden bis zum Abschluss der Generalversammlung keine Eintragungen im Aktienregister mehr vorgenommen. Aktien bleiben unabhängig davon handelbar, werden jedoch erst nach der Eintragung ins Aktienregister stimmberechtigt.

Gewinnausschüttung

Für das vergangene Jahr beantragt der Verwaltungsrat eine Dividende von Fr. 0.80 brutto pro Aktie. Die Dividende wird – bei Annahme des Antrags – voraussichtlich am 25. Februar 2025 vergütet.

Vergünstigungen für die Aktionäre

Wie in den letzten Jahren kommen Sie in den Genuss der folgenden Aktionärsvergünstigungen:

Sie besitzen:	Sie erhalten:	Berechtigt zum Bezug:
50 bis 150 Aktien	1 Gutschein	eines Titlis-Retourbillets oder einer Titlis-Skitageskarte zum Preis von CHF 20
151 bis 300 Aktien	2 Gutscheine	
301 bis 1500 Aktien	1 Freibillett	eines Titlis-Retourbillets oder einer Titlis-Skitageskarte
ab 1501 Aktien (bis max. 75 000 Aktien)	zusätzlich 1 Freibillett pro 1500 Aktien	

Aktionäre erhalten die Freibillette physisch als Einwegchipkarten und die Gutscheine durch personalisierte Promocodes, die im Titlis-Webshop oder an der Kasse eingelöst werden können. Die Freibillette und Promocodes sind ein Jahr gültig und werden nicht verlängert. Anlässlich der Generalversammlung werden keine zusätzlichen Gutscheine abgegeben.

Nach der Generalversammlung laden wir Sie gerne zu einem Apéro riche im Hotel Terrace ein.

Für die Unterstützung unserer Unternehmung und das Interesse, welches Sie uns entgegenbringen, danken wir Ihnen bestens. Wir freuen uns, Sie anlässlich unserer Generalversammlung in Engelberg willkommen zu heissen.

Herzliche Grüsse vom Titlis
Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET



Hans Wicki
Präsident des Verwaltungsrats



Norbert Patt
CEO

Traktanden

1. Lagebericht und Jahresrechnung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET und Konzernrechnung 2023/24 sowie Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2023/24 zu genehmigen und die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis zu nehmen.

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. c und d der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung (siehe die entsprechenden Abschnitte im Geschäftsbericht 2023/24) zu genehmigen. Die BDO AG, Luzern, hat die Jahresrechnung der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET und die Konzernrechnung geprüft.

2. Entlastung des Verwaltungsrats und der mit der Geschäftsführung betrauten Personen

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, dem Verwaltungsrat und den mit der Geschäftsführung betrauten Personen für das Geschäftsjahr 2023/24 Entlastung zu erteilen.

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. h der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung die Entlastung zu erteilen.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2023/24

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den zur Verfügung stehenden Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023/24 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag am 1.11.2023	Tausend CHF	66 887
Jahresergebnis	Tausend CHF	16 298
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	Tausend CHF	83 185

Dividende CHF 0.80 pro Aktie	Tausend CHF	2 688
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	Tausend CHF	80 497

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. d der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, über die Verwendung des Bilanzgewinns Beschluss zu fassen.

4. Wahlen

4.1 Wiederwahl des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wieder- bzw. Neuwahl für die Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2024/25, jeweils einzeln von:

- Baumgartner Christoph, Dr. iur. Rechtsanwalt, Büren (NW) (Wiederwahl);
- Gisin Dominique, MSc. Physik ETH, Engelberg (OW) (Wiederwahl);
- Odermatt Martin, Unternehmer, Engelberg (OW) (Wiederwahl);
- Wicki Hans, lic. oec. publ., Hergiswil (NW) (Wiederwahl);
- Zwyssig Patrick, Architekt HTL, EMBA, Hünenberg (ZG) (Wiederwahl);
- Braun Bianca, Dr. lic. oec. publ., Wilen (Sarnen OW) (Neuwahl);
- Russi Marco, Kaufmann EFZ, Wallisellen (ZH) (Neuwahl).

Erläuterung: Die Amtszeit der Mitglieder des Verwaltungsrats endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung am 19. Februar 2025. Gemäss Art. 6 lit. b der Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung die Mitglieder des Verwaltungsrats. Bis auf die zwei austretenden Mitglieder des Verwaltungsrats, Markus Thumiger und Guido Zumbühl, stellen sich alle derzeitigen Mitglieder zur Wiederwahl. Informationen über deren beruflichen Hintergrund finden sich im Geschäftsbericht 2023/24. Der Verwaltungsrat dankt Markus Thumiger und Guido Zumbühl sehr herzlich für ihre bedeutenden Beiträge für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat beantragt sodann die Neuwahl von Bianca Braun und Marco Russi in den Verwaltungsrat. Informationen über deren beruflichen Hintergrund finden sich in Beilage zu dieser Einladung zur Generalversammlung. Die Wieder- bzw. Neuwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgen einzeln.

4.2 Wiederwahl des Präsidenten

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Wicki Hans, lic. oec. publ., Hergiswil (NW), als Verwaltungsratspräsident für die Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2024/25.

Erläuterung: Die Amtszeit des Präsidenten des Verwaltungsrats endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung am 19. Februar 2025. Gemäss Art. 6 lit. b der Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung den Präsidenten des Verwaltungsrats. Hans Wicki stellt sich zur Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrats, sollte er unter Traktandum 4.1 als Mitglied des Verwaltungsrats gewählt worden sein. Informationen über den beruflichen Hintergrund von Hans Wicki finden sich im Geschäftsbericht 2023/24.

4.3 Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt jeweils einzeln die Wieder- bzw. Neuwahl für die Amtsdauer von einem Jahr, d. h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2024/25, von:

- a. Wicki Hans, lic. oec. publ., Hergiswil (NW) (Wiederwahl);
- b. Gisin Dominique, MSc. Physik ETH, Engelberg (OW) (Wiederwahl);
- c. Zwysig Patrick, Architekt HTL, EMBA, Hünenberg (ZG) (Neuwahl).

Erläuterung: Die Amtszeit aller Mitglieder des Vergütungsausschusses endet mit dem Abschluss der ordentlichen Generalversammlung am 19. Februar 2025. Gemäss Art. 19 Abs. 1 der Statuten der Gesellschaft wählt die Generalversammlung die Mitglieder des Vergütungsausschusses. Die aufgeführten Mitglieder des Vergütungsausschusses stellen sich zur Wieder- bzw. Neuwahl, sollten sie in den Verwaltungsrat gewählt worden sein. Die Wieder- bzw. Neuwahlen werden einzeln durchgeführt.

4.4 Wiederwahl der Revisionsstelle

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der BDO AG, Luzern, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2024/25, d. h. bis zur ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2024/25.

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. b der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, die Revisionsstelle zu wählen. Die BDO AG, Luzern, hat dem Verwaltungsrat bestätigt, dass sie die für die Ausübung dieses Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt, und der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl aus Gründen der Kontinuität.

4.5 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl für die Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2024/25, Frau M^oLaw Brigitte Scheuber, Rechtsanwältin, Engelberg, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin zu wählen.

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. b der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, den unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen. Frau Scheuber erfüllt die Kriterien für die Unabhängigkeit, und der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl aus Gründen der Kontinuität.

5. Vergütungsbericht

5.1 Beschlussfassung über die Vergütung des Verwaltungsrats bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 399'000 (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen) für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Dauer von der ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2023/24 bis zur ordentlichen Generalversammlung über das Geschäftsjahr 2024/25, stattfindend im Jahr 2026.

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. j der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, die Vergütung des Verwaltungsrats zu genehmigen. Die Grundsätze der Vergütung sind in Art. 19a der Statuten aufgeführt. Weitere Einzelheiten sind im Vergütungsbericht 2023/24 zu finden. Der beantragte Gesamtbetrag ist gleich hoch wie der im Vorjahr genehmigte Gesamtbetrag.

5.2 Beschlussfassung über die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025/26

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags von CHF 1'914'000 (inkl. Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen) für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025/26.

Erläuterung: Nach Art. 6 lit. j der Statuten der Gesellschaft hat die Generalversammlung die Befugnis, die Vergütung der Geschäftsleitung zu genehmigen. Die Grundsätze der Vergütung sind in Art. 19b der Statuten aufgeführt. Weitere Einzelheiten sind im Vergütungsbericht 2023/24 zu finden.

Beilage

Neu zu wählende Verwaltungsräte



Dr. Bianca Braun

Schweiz und Deutschland, Wilen (Sarnen OW)
*19. Mai 1978

Ausbildung/Abschluss: Dr. oec. HSG,
Universität St. Gallen (HSG), Schweiz

Hauptberufliche Tätigkeit: Mitglied des Verwaltungsrats
und der Eigentümerfamilie von maxon international ltd.
aus Sachseln; Leiterin Audit Committee, nach 10 Jahren
Leiterin des Group Audit bei maxon.

Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Mitglied
des Verwaltungsrats der FERRUM AG; Mitglied des Ver-
waltungsrats der RAHN AG; Mitglied des Vorstands der
Vereinigung der Privaten Aktiengesellschaften; Beirat Stand-
ort Promotion Obwalden; Beirat Technik & Architektur
Hochschule Luzern

Politische Ämter: keine



Marco Russi

Schweiz, Wallisellen (ZH)
*12. Dezember 1973

Ausbildung/Abschluss: Kaufmann EFZ

Hauptberufliche Tätigkeit: Chief Operating Officer und
Mitglied der Geschäftsleitung bei Kuoni Tumlare

Tätigkeiten in Führungs- und Aufsichtsgremien: Berater
für das Board der European Tourism Association (ETOA)

Politische Ämter: keine

Wir wollen bewegen und vorwärts- kommen!

Norbert Patt über seine Highlights im letzten Jahr, den Geschäftsverlauf der Titlis Bergbahnen und den gelungenen Start in die Wintersaison.

Welches waren Ihre Highlights im Geschäftsjahr 2023/24?

Zuerst natürlich die Fortschritte beim Bauprojekt Titlis, das konkret Form annimmt. Ein wichtiger Schritt war die erfolgreiche Spülbohrung für den Infrastrukturkanal von der Talstation Ice Flyer zum Titlis. Die Anbindung von Strom, Daten, Frisch- und Abwasser wird uns den Betrieb in Zukunft enorm erleichtern. Ein anderes Highlight war die fortschreitende Rückkehr des internationalen Tourismus – und zu sehen, dass wir in fast allen Bereichen eine Umsatzsteigerung erzielen konnten. Ein weiterer Erfolg ist die qualitative Weiterentwicklung des operativen Betriebs in den Bereichen Bahn, Gastronomie und Hotellerie.

Der Gewinn der BET stieg von CHF 10.3 Mio. auf CHF 15 Mio., der EBITDA von CHF 23.2 Mio. auf CHF 30.3 Mio. Sind Sie mit dem Ergebnis zufrieden?

Positiv ist die Umsatzentwicklung im Kerngeschäft mit der Steigerung des Betriebsertrags um CHF 13 Mio. auf CHF 85.7 Mio. Weniger glücklich sind wir mit der Zunahme der Kosten, die stärker ausfiel als erwartet und verschiedene Gründe hat: das zunehmende operative Geschäft, den Bau des Projekts Titlis und dadurch notwendige Anpassungen wie die Planung von Provisorien. Dazu kamen höhere Ausgaben für Unterhalt und Reparaturen, welche die Belastung durch einen 24/7-Betrieb mit sich bringt. Der Personalaufwand nahm um über CHF 4 Mio. zu, da für das Projekt Titlis das Logistikteam aufgestockt werden musste, zudem wurden diverse Abteilungen sowie die Geschäftsleitung verstärkt.

Die internationalen Gäste sind schneller zurückgekehrt als erwartet. Positiv entwickelten sich im vergangenen Jahr Indien, die USA oder auch Südamerika. Wie beurteilen Sie die Situation in den Fernmärkten?

Der Tourismus aus den Fernmärkten ist zurück und wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiter wachsen. Vor allem aus dem ostasiatischen Raum erwarten wir in Zukunft noch mehr Besucher. Auch Nord- und Südamerika, wo wir in den letzten Jahren unsere Verkaufsaktivitäten verstärkten, entwickeln sich sehr positiv. Ein Spezialfall bleibt China, das sich seit Corona nicht richtig erholt hat. Viele Chinesen reisen heute innerhalb des Landes, da es für sie nach wie vor sehr schwierig ist, ein Visum zu erhalten.

Im Hinblick auf unser Bauprojekt und die damit verbundenen Einschränkungen ist es unser Ziel, unseren Gästen trotz absehbaren Immissionen jederzeit ein qualitativ hochwertiges Erlebnis zu bieten. Aus diesem Grund streben wir im internationalen Markt kurzfristig nur ein kontrolliertes Wachstum an, da wir unsere Ressourcen gezielt auf die Fertigstellung der Bauarbeiten konzentrieren.

Können Sie uns schon etwas über den Beginn des neuen Geschäftsjahres und den Start in die Wintersaison sagen?

Wir starteten mit einem November, der trotz schlechtem Wetter und eingeschränktem Pistenangebot in sämtlichen Bereichen für hervorragende Ergebnisse sorgte. Über die Festtage entflohen dann viele Gäste dem Hochnebel im Flachland, genossen am Titlis perfekte Bedingungen und Bergsportwetter wie aus dem Bilderbuch und bescherten den BET einen neuen Rekord bezüglich Ersteintritten. Erfreulich ist auch der Buchungsstand in unseren Beherbergungsbetrieben, allein mit den Reservationen im Hotel Terrace und im Titlis Resort wird das Ergebnis des Vorjahres egalisiert.



«Der Tourismus aus den Fernmärkten ist zurück und wird in den kommenden Jahren und Jahrzehnten weiter wachsen.»

Norbert Patt, CEO

Bitte lesen Sie das vollständige Interview im Geschäftsbericht 2023/2024.

Highlights



Kulinarischer Erfolg

Bistro 1800

Das Bistro 1800 auf Trübsee wurde im Dezember 2023 eröffnet und hat sich in kurzer Zeit als grosser Erfolg erwiesen. Die innovative Fusion-Küche mit schwedischem Touch begeistert einheimische und internationale Gäste. Mit seiner zentralen Lage und dem stilvollen Ambiente steht das Bistro 1800 für höchsten Gästeservice.

Ein unvergessliches Abenteuer

Berg- trophy

Die Bergtrophy 2024 am Titlis war ein voller Erfolg! Bei strahlendem Wetter meisterten 800 Teilnehmende die herausfordernde Strecke von Engelberg bis zum Gipfel des Gross Titlis auf 3238 Metern über Meer. Über 2200 Höhenmeter wurden überwunden, mit Verpflegungsstationen und einem Gipfeltrunk als Belohnung. Ein gemeinsames Mittagessen beim Berghotel Trübsee rundete das Event ab.

800 Teilnehmende, 2200 Höhenmeter



Topdestination für
Geschäftsents

MICE & Events – Abteilung

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden die Bereiche Events, Aktivitäten und MICE zusammengeführt. Das fünfköpfige Team bietet nun eine zentrale Anlaufstelle für massgeschneiderte Dienstleistungen. Ziel ist es, den Titlis als attraktive Destination für geschäftliche Veranstaltungen und Events zu etablieren.



Hommage an den Gesamtweltcupsieger

Marco- Odermatt-Piste Rotegg

Die Titlis Bergbahnen widmen Marco Odermatt die schwarze Abfahrt Rotegg. Die Piste, eingeweiht mit einer symbolischen Skifahrt, ehrt den dreifachen Gesamtweltcupsieger und Markenbotschafter der Titlis Bergbahnen. Sie spiegelt seinen unerschrockenen Geist wider und ist ein Zeichen der Anerkennung für seine Erfolge.



Kennzahlen

in TCHF

2023/2024

Betriebsertrag (+19 %)

85 657

EBITDA (+30 %)

30 319

2022/2023

72 179

23 249

Investitionen

in TCHF

2023/2024

Gesamtinvestitionen

39 316

Projekt

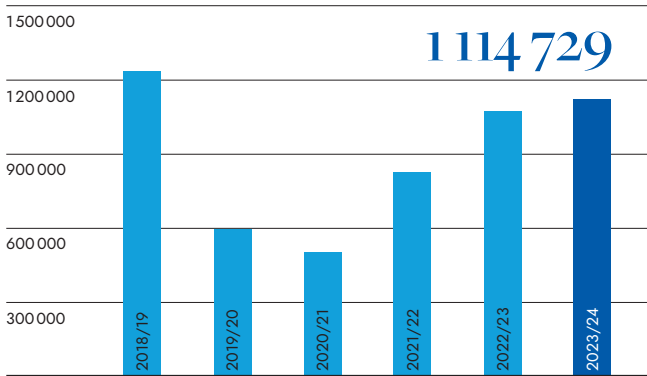
Titlis

28 560

Ersteintritte

Anzahl Gäste im
Titlis-Gebiet,
unabhängig vom
bezahlten Tarif

2023/2024



Jahresergebnis

15 040
10 334

Cashflow

20 919
23 189

Bilanzsumme

215 385
179 719

Neubau
Operation Center

2205

Umbau
Küche Hotel Terrace

2059

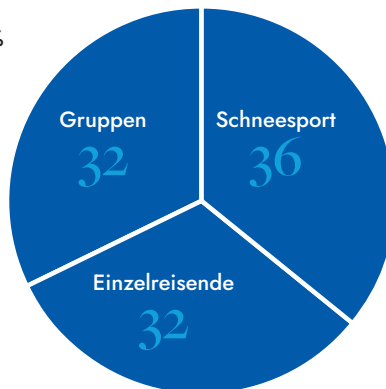
Kauf
Pistenfahrzeuge

1286

Steuerungsombau
Luftseilbahn Angel Eyes

1195

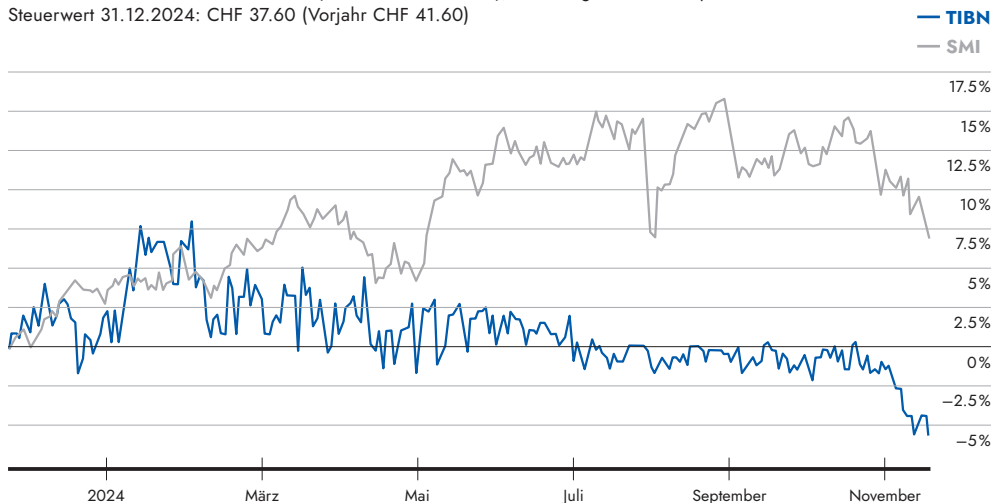
in %



Aktieninformationen

Angaben zur Aktie

Valoren-Nr. 52 704 495 ab 3.4.2020 (davor Nr. 21 470 635), Kotierung bei Local Caps SIX Zürich
Steuerwert 31.12.2024: CHF 37.60 (Vorjahr CHF 41.60)



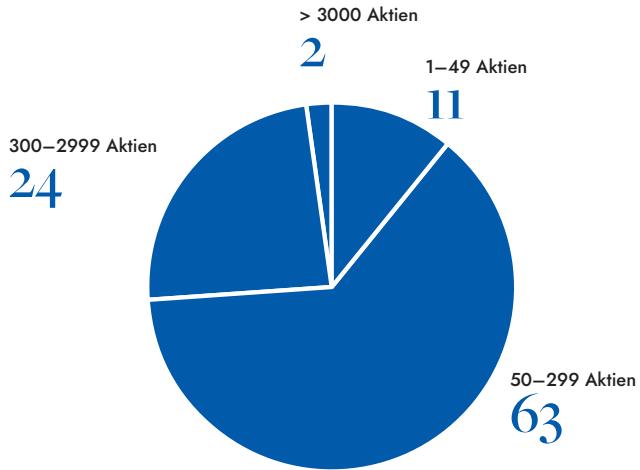
Aktieninformationen	2024	2023	2022	2021	2020
Nominalwert ²	0.04	0.04	0.04	0.04	0.04
Jahresergebnis je Aktie ³	CHF 4	CHF 3	CHF 1	-CHF 2	-CHF 6
Dividende (2024: Antrag) ^{1, 2}	CHF 0.80	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00

¹ Basis aktuellster Gewinnverwendungsvorschlag

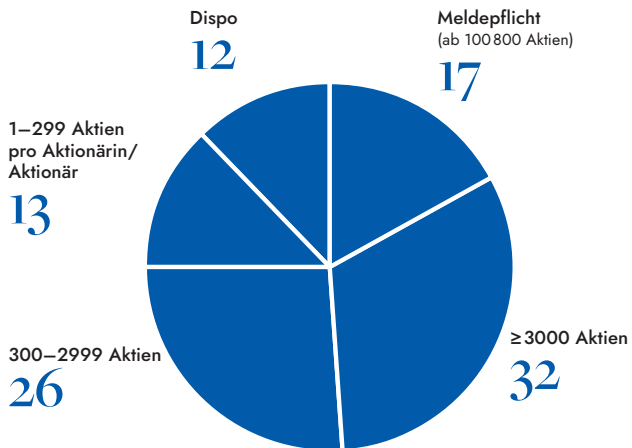
² 2020: Aktiensplit 1:5

³ Vergleichbarkeit aufgrund Aktiensplit 1:5 im Geschäftsjahr 2019/20 nicht gegeben

Aktionärsstruktur (Anzahl)
in %



Aktionärsstruktur (Kapital)
in %



Konsolidierte Bilanz

per 31. Oktober

in TCHF	31.10.2024	%	31.10.2023	%
Aktiven				
Umlaufvermögen	26 634	12	16 026	9
Flüssige Mittel	19 954		8 991	
Wertschriften	227		235	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 382		2 203	
Übrige kurzfristige Forderungen	1 618		1 577	
Vorräte	1 752		1 790	
Aktive Rechnungsabgrenzung	700		1 230	
Anlagevermögen	188 751	88	163 693	91
Finanzanlagen und Beteiligungen	1 184		1 202	
Übrige Finanzanlagen	2 218		2 116	
Sachanlagen	185 349		160 375	
Total Aktiven	215 385	100	179 719	100

in TCHF	31.10.2024	%	31.10.2023	%
Passiven				
Fremdkapital	52 611	24	31 979	18
Fremdkapital kurzfristig	17 918		23 721	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7 586		10 600	
Übrige kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0		3 087	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2 315		2 463	
Passive Rechnungsabgrenzung	8 018		7 571	
Fremdkapital langfristig	34 693		8 258	
Finanzverbindlichkeiten	28 000		1 350	
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	165		167	
Rückstellungen	6 528		6 741	
Eigenkapital exkl. Minderheitsanteile	162 554	75	147 515	82
Aktienkapital	134		134	
Kapitalreserven	4 347		4 347	
Gewinnreserven	143 033		132 699	
Jahresergebnis	15 040		10 334	
Eigenkapital inkl. Minderheitsanteile	162 774	76	147 739	82
Minderheitsanteile am Kapital	225		228	
Minderheitsanteile am Erfolg	-5		-3	
Total Passiven	215 385	100	179 719	100

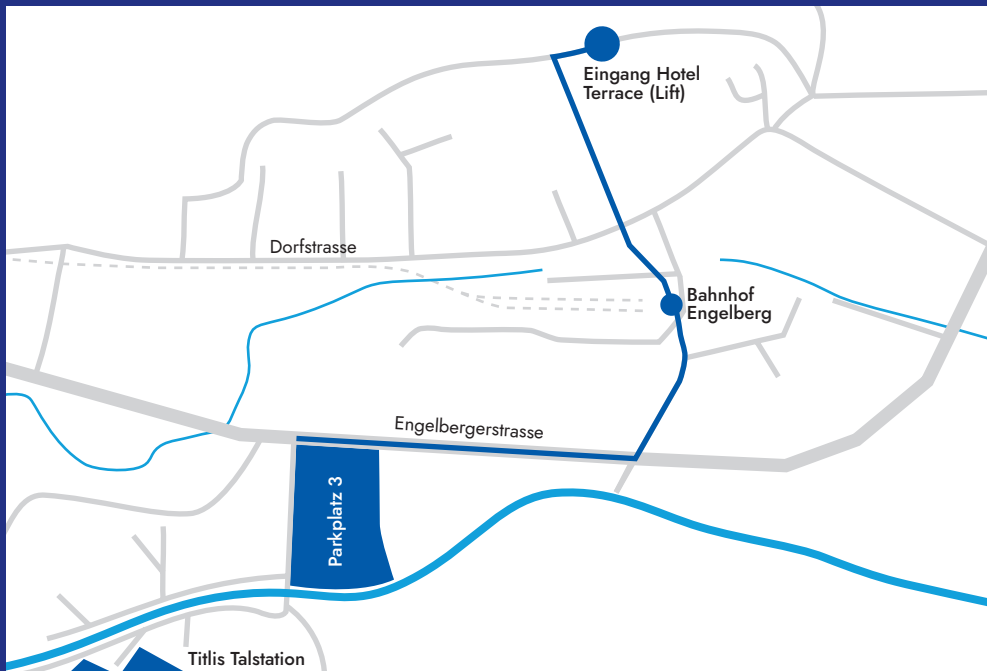
Konsolidierte Erfolgsrechnung

1. November bis 31. Oktober

in TCHF	2023/24	%	2022/23	%
Betriebsertrag	85 657	100	72 179	100
Verkehrsertrag	50 008		46 673	
Warenertag Restaurants/Hotels	15 169		14 688	
Beherbergung	4 224		4 265	
Kiosk- und Handelswaren	3 123		2 766	
Ertragsminderungen	- 2 121		- 1 738	
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	70 403		66 655	
Übriger Ertrag	15 255		5 524	
Betriebsaufwand	- 55 339	- 65	- 48 930	- 68
Warenaufwand	- 6 959	- 8	- 6 678	- 9
Personalaufwand	- 30 008	- 35	- 25 852	- 36
Übriger betrieblicher Aufwand	- 18 371	- 21	- 16 400	- 23
Pacht und Mieten	- 50	0	- 56	0
Unterhalt und Erneuerung	- 4 259	- 5	- 3 915	- 5
Sach- und Haftpflichtversicherungen	- 742	- 1	- 605	- 1
Abgaben und Gebühren	- 1 485	- 2	- 1 499	- 2
Energie und Verbrauchsstoffe	- 5 145	- 6	- 4 316	- 6
Verwaltung und Informatik	- 3 705	- 4	- 3 725	- 5
Marketing und Verkauf	- 2 337	- 3	- 1 674	- 2
Übriger Aufwand	- 649	- 1	- 611	- 1

in TCHF	2023/24	%	2022/23	%
EBITDA	30 319	35	23 249	32
Abschreibungen	- 14 240	-17	- 12 963	- 18
EBIT	16 078	19	10 286	14
Finanzertrag	201	0	161	0
Finanzaufwand	- 1 328	-2	- 306	0
Ergebnisanteil von assoziierten Gesellschaften	- 15	0	31	0
Ergebnis vor Steuern	14 936	17	10 173	14
Direkte Steuern	98	0	158	0
Jahresergebnis	15 034	18	10 331	14
Minderheitsanteile	- 5	0	- 3	0
Jahresergebnis Mehrheitsaktionäre (BET)	15 040	18	10 334	14
Ergebnis je Aktie				
Ausgegebene Aktien	3 360 000		3 360 000	
Eigene Aktien	0		0	
Ausstehende Aktien	3 360 000		3 360 000	
Un- und verwässertes Ergebnis je Aktie	CHF 4.48		3.10	

Für die Ermittlung des Ergebnisses je Aktie wird das den Aktionären der Bergbahnen Engelberg-Trübsee-Titlis AG, BET zustehende Ergebnis durch die Anzahl der durchschnittlich zeitgewichteten Aktien dividiert. Allfällig gehaltene eigene Aktien werden dabei nicht in die Berechnung der ausstehenden Aktien einbezogen.



Liebe GV-Besucherinnen und Besucher

Bitte beachten Sie, dass beim Hotel Terrace nur sehr wenige Parkplätze zur Verfügung stehen. Wir empfehlen die Anreise zum Hotel Terrace via Terrace-Lift. Der Eingang des Lifts befindet sich beim Kurpark.

Gerne können Sie Ihr Auto kostenlos auf dem Titlis Parkplatz 3 parkieren. Ein Gratis-Shuttlebus bringt Sie zwischen 8.30 und 9.30 Uhr durchgehend vom Parkplatz bis vor den Eingang des Terrace-Lifts. Das Gratis-Ausfahrtsticket für den Parkplatz erhalten Sie direkt im Bus.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Titlis Bergbahnen
Poststrasse 3 | 6391 Engelberg | Switzerland
+41 41 639 50 50 | titlis@titlis.ch | titlis.ch